

gen der opportunistischen Kräfte zur Umwandlung der Sozialdemokratie in eine reformistische Organisation (-* Reformismus) ; das bedeutete die Spaltung der Arbeiterbewegung. Im Kampf gegen Imperialismus, Militarismus und Opportunismus bildete sich die -> *deutsche Linke* heraus, die einzige Kraft in der damaligen deutschen Arbeiterbewegung, die der Arbeiterklasse eine revolutionäre Orientierung gab. Obgleich auch in Deutschland der Kampf um die politische Macht auf der Tagesordnung stand, blieb die Frage nach dem Weg zu ihrer Eroberung immer noch unbeantwortet. Sozialökonomisch war das die Zeit der vollen Herausbildung des Monopolkapitalismus; der Imperialismus wurde zu dem die Welt beherrschenden System. Die vierte Hauptperiode reicht von der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution bis zur Befreiung Deutschlands vom -> *Faschismus* (1945). In der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung war das die Zeit des Sieges der Oktoberrevolution, die die -> *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus* im Weltmaßstab einleitete und dem Kapitalismus als weltbeherrschendes System ein Ende bereitete, des Aufbaus des Sozialismus in einem Land, des Entstehens der -> *kommunistischen Weltbewegung*, die ihren Ausdruck in der Dritten, der -> *Kommunistischen Internationale*, fand, der Durchsetzung des Leninismus in der revolutionären Arbeiterbewegung und des Widerstandskampfes gegen den Faschismus. Der Kampf zwischen Sozialismus und Imperialismus bildete von nun an den Hauptinhalt der Weltgeschichte. In der -* *Novemberrevolution* versuchte

die deutsche Arbeiterklasse, dem russischen Beispiel von 1917 zu folgen. Arbeiter und Soldaten erhoben sich, fegten die Monarchie hinweg und machten dem Krieg ein Ende. Die Macht der Monopolherren und Militaristen wurde in den gewaltigen Massenkämpfen im November und Dezember 1918 nachhaltig erschüttert. Wichtige demokratische Errungenschaften wurden erkämpft. Es gelang der deutschen Arbeiterklasse jedoch nicht, den deutschen Imperialismus zu stürzen; sie erlitt, allem Heroismus der Arbeiter und Soldaten zum Trotz, eine Niederlage, weil ihr eine organisierte, zielklare und einflußreiche Führung fehlte. Die Spartakusgruppe konnte nicht die organisierte politische Arbeit einer Partei neuen Typus ersetzen. Der durch die großen Organisationen der Sozialdemokratie und der Gewerkschaften realisierte Einfluß der Opportunisten erwies sich demgegenüber als übermächtig. Deren Führer konnten daher ein Bündnis mit der militärisch-monopolistischen Konterrevolution eingehen und der Revolution eine Niederlage bereiten. Der Ausgang der Novemberrevolution bewies als negatives Beispiel schlagend die entscheidende Bedeutung des subjektiven Faktors in der Revolution. In Deutschland entstand die -> *Kommunistische Partei Deutschlands* (1918) noch im Feuer der Revolution. Die KPD arbeitete eine leninistische Strategie und Taktik aus, um den Imperialismus zu stürzen, ein festes Bündnis mit allen Werktätigen zu schmieden und die politische Macht der Arbeiterklasse zu errichten. Die Frage nach dem Wege zum Sturz des Imperialismus und zur Eroberung der politischen Macht der Arbeiterklasse wurde im wesent-